

KI/lk

Bern, den 9. September 1957

N o t i z

Besuch des Herrn Botschafter Dr. DAENIKER

1. Frage des Abschlusses einer Konsular-Konvention mit Grossbritannien

Herr Prof. Bindschedler hat Bedenken, dass Satellitenstaaten auf Grund der Meistbegünstigungsklausel in Verträgen mit ihnen die gleichen Vorteile für sich beanspruchen könnten. Herr Dr. Daeniker wäre dankbar, wenn wir das Thema noch etwas vertiefen würden.

- Kopie an Herrn Prof. Bindschedler
mit der Bitte um schriftliche Antwort an
Herrn Botschafter Daeniker.

2. Ankauf von Centurions

Die konferenzielle Besprechung bei mir, an der auch die Herren Oberstbr. von WATTENWYL und Major SPECKER teilnehmen werden, ist auf Freitag, den 13. September 1430 h festgesetzt. Herr Botschafter Daeniker wird teilnehmen. Meinerseits werde ich Herrn Dr. Bossi beiziehen.

3. Schweizerische Dienstmädchen in England

Die Frage der schweizerischen Dienstmädchen in England verursacht der Botschaft viel Umtriebe. Herr Botschafter Daeniker ist deshalb sehr dankbar, dass Herr Jaccard die Zustimmung erhalten hat, sich nach London zu begeben, um die Angelegenheit zu studieren wie auch, um mit der dortigen Schweizerkolonie in Fragen der Kriegsschäden und namentlich der Sozialversicherungen Fühlung zu nehmen. Herr Dr. Daeniker wird darauf dringen müssen, dass ein zweites Fräulein der Botschaft zugeteilt wird, um sich mit der Dienstmädchenfrage zu befassen.

*ig. Kohli